LESART 3/2022

UNABHÄNGIGES JOURNAL FÜR LITERATUR

Lesart

29. JAHRGANG NR. 3/2022

BÜCHERLEBEN

Buchhandlung des Luigi Frizzo, Venedig (aus dem Bildband »La Libreria Acqua Alta« von Burkhard Riegels, Edition Art Tempo, 2021)

DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR

- 4 **Monika Held:** »Der Sommer der Puppen«
- 5 **Thea Mengeler:** »Connect«
- 6 **Annegret Held:** »Das Richtige und das Verkehrte«
- 7 **Torsten Schulz:** »Öl und Bienen«
- 8 **Theresia Enzensberger:** »Auf See«
- 10 **Yael Inokai:** »Ein simpler Eingriff«
- 11 **Heinz Helle:** »Wellen«
- 12 **Helene Hegemann:** »Schlachtensee«
- 13 **Ilse Molzahn:** »Der schwarze Storch«
- 14 **Mechtilde Lichnowsky:** »Mechtilde«

INTERNATIONALE LITERATUR

- 16 **Steinum Sigurdardóttir:** »Nachtdämmern«
- 18 **Litprom LiBeraturpreis 2022:** Nominierte Bücher von Hiromi Ito, Jessica L. Lee, Wang Xiaoni, Jamaica Kincaid, Mieko Kawakami, María José Ferrada, sowie die Preisträgerin Chisako Wakatake
- 28 **Amanda Lee Koe:** »Die letzten Strahlen eines Sterns«
- 29 **Natasha Brown:** »Die Zusammenkunft«
- 30 **Gusel Jachina:** »Wo vielleicht das Leben wartet«
- 32 **Juhani Karila:** »Der Fluch des Hechts«
- 33 **Linda Boström Knausgard:** »Oktoberkind«
- 34 **Reinecke & Voß (Hg.):** »Die Schäferin«
- 35 **Leïla Slimani:** »Der Duft der Blumen bei Nacht«
- 36 **F. Scott Fitzgerald:** »Der große Gatsby«, zwei illustrierte Schmuckausgaben
- 38 **Isabel Allende:** »Violeta«
- 39 **Hernan Diaz:** »Treue«

SPANISCHE LITERATUR

- 40 **Enrique Vila-Matas:** »Mac und sein Zwiespalt«
- 41 **Sara Mesa:** »Eine Liebe«
- 42 **Andrea Abreu:** »So forsch, so furchtlos«
- 43 **Andrés Barba:** »Die leuchtende Republik«
- 44 **Elena Medel:** »Die Wunder«
- 46 **Leonardo Padura:** »Wie Staub im Wind«
- 48 **Irene Solà:** »Singe ich, tanzen die Berge«
- 50 **Aroa Moreno Durán:** »Die Tochter des Kommunisten«

KRIMI

- 24 **Frauke Buchholz:** »Blutrodeo«
- 25 **Andrej Kurkow:** »Samson und Nadjeschda«
- 26 **Nicoletta Verna:** »Der Wert der Gefühle«
- 27 **Frank Göhre:** »Die Stadt, das Geld und der Tod«

SACHBUCH

- 51 **Rosie Gräfenberg:** »Vorspiel zur Vergangenheit«
- 52 **Holger Ehling:** »Geschichte Spaniens«
- 53 **Esther Paniagua:** »Error 404«
- 54 **Brian A. Catlos:** »al-Andalus«
- 56 **Sudhir Hazareesingh:** »Black Spartacus«
- 58 **Aude Goeminne:** »100 Jahre Leben in Farbe 1838-1945«
- 60 **Charlotte Wiedemann:** »Den Schmerz der anderen begreifen«
- 62 **Olaf Bernau:** »Brennpunkt Westafrika«
- 63 **Nadja Niemeyer:** »Gegenangriff«
- 64 **Denis Mukwege:** »Die Stärke der Frauen«
- 66 **Carolin Würfel:** »Drei Frauen träumten vom Sozialismus«
- 68 **Schirmer/Mosel (Hg.):** »Silver Marilyn«
- 70 **Petra Kipphoff:** »Max Beckmann«
- 72 **Burkhard Riegels:** »La Libreria Acqua Alta«

KINDER- UND JUGENDBUCH

- 74 **Agata Loth-Ignaciuk & Bartłomiej Ignaciuk:** »Ins ewige Eis!«
- 76 **Mariajo Ilustrajo:** »Nur ein bisschen Wasser«
- 77 **Gracia Iglesias & Ximo Abadía:** »Ich kann nicht einschlafen«
- 78 **Meritxell Martí & Xavier Salomó:** »Sunakay«
- 80 **Volker Mehnert & Claudia Lieb:** »Magische Orte«

STANDARDS

- 17 **Kurztipps Lyrik:** Bücher von Jürgen Becker, Doris Runge, Ralf-Rainer Rygulla & Marco Sagurna
- 75 **Kurztipps Kinder:** Bücher von Juan Muñoz-Tébar, Inés Garland & Maite Mutuberria, Eduard Altarriba
- 82 **Aufgestöbert:** Erwin Einziger mit »Von Dschalalabad bis Bad Schallerbach«
- 82 **Impressum**

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite

Informieren Sie sich über unsere aktuelle Ausgabe, das Lesart-Team, Bestelloptionen und Abonnements.

www.lesart-literatur.de

Sie finden uns auch in Sozialen Netzwerken:

fb.me/lesartliteratur

instagr.am/lesartliteratur

Bücherleben – unser Titelbild könnte auch aus dem Gewölbekeller einer Buchhandlung in Barcelona, Madrid oder sonstwo in Spanien stammen. Es handelt sich aber um die »Libreria Acqua Alta« in Venedig. Besondere Buchhandlungen wie diese gibt es nicht nur in Italien. Eingeladen vom spanischen Kulturministerium hatten wir zwischen zahlreichen Begegnungen mit AutorInnen einen Streifzug durch Madrider Buchhandlungen machen können, und waren erstaunt und begeistert über die Buchhandelsszene, die unterschiedlichen Konzepte und das literarische und soziale Engagement. Erstaunlich war auch zu erfahren, wie stark sich die Literaturszene nach dem Ende der Franco-Diktatur entwickelt hat, wie wichtig dabei Bedingungen wie Demokratie und Freiheit für die Entwicklung der Kulturszene waren.

»Creatividad desbordante« – »Sprühende Kreativität« lautet das Motto des Gastlandauftrittes Spaniens auf der Frankfurter Buchmesse 2022. »Desbordante« wird eigentlich mit »überschäumend« übersetzt, das klingt natürlich nicht so gut, aber überschäumend zeigt sich die Literaturszene Spaniens tatsächlich. Das schlägt sich nicht nur in der Auswahl der in diesem Heft besprochenen Bücher nieder, hier liegen noch stapelweise Manuskripte und Bücher von AutorInnen, die wir nicht mehr berücksichtigen konnten. Außerdem werden viele spanischsprachige AutorInnen aus Lateinamerika – häufig leben sie zeitweise sogar in Spanien – unter »Spanien« subsumiert, die kulturellen und sprachlichen Bindungen sind jedenfalls sehr stark.

Ein Blick zurück zu unserer vorherigen Ausgabe: Für das Titelbild der Lesart 2/2022 »Die Mitte« haben wir sowohl Begeisterung wie auch Kritik erfahren. Es ging uns zum einen darum, daran zu erinnern, dass nicht der deutschsprachige Raum (mit Deutschland im Zentrum) in der Mitte Europas zu finden ist. Zum anderen mag mancher die innere Entwicklung der Ukraine kritisch sehen; Tatsache ist, dass sich dort eine Kultur- und Literaturszene herausgebildet hat, die ganz anderer Art ist als die in Russland, mit einer ungeheuren Kreativität und Offenheit. Dies wird sich in den Besprechungen in der »Lesart« auch zukünftig niederschlagen ebenso wie wir weiterhin Bücher von AutorInnen aus Belarus und Russland vorstellen werden. Mit der »Lesart« wollen wir für Ideale wie Humanismus, Frieden, Freiheit, Diversität und Vielfalt stehen, ungeachtet von Weltanschauungen, Religionen und Staaten.

Eine Kritik haben wir uns zu eigen gemacht: Auf der stilisierten Europa-Karte war der europäische Teil der Türkei, aber nicht die griechischen Dodekanes-Inseln eingezeichnet, um die es einen gefährlichen Streit zwischen Griechenland und der Türkei und damit eine weitere Kriegsgefahr in Europa gibt. Das hätte so nicht dargestellt werden sollen. Und auch hier sind wir bestrebt, einen Blick auf die Literatur dieser Länder zu werfen. Wir sind dabei!

Wir wünschen Ihnen schöne Leseerlebnisse und ein reiches Bücherleben.

Manfred Keiper und Matthias Schümann

Die nächste »Lesart« erscheint im November 2022.